

Inhalt

Vorwort von Ernst Breit und Ilse Brusic	11
Vorbemerkung des Herausgebers	13

Teil I

Klaus Tenfelde

Die Entstehung der deutschen Gewerkschaftsbewegung	
Vom Vormärz bis zum Ende des Sozialistengesetzes	15

1. Von der Zunft zur Gewerkschaft?	
Kontinuität und Neubeginn in der Geschichte der	
deutschen Gewerkschaften	17
2. Das Zeitalter der Bewegungen. Sozialer Konflikt und	
Gesellschaft in Vormärz und Revolution 1848/49	21
2.1 Staat, Wirtschaft und Gesellschaft im Zeichen der	
Frühindustrialisierung	21
2.2 Pauperismus («Massenarmut») und Soziale Frage	28
2.3 Wurzeln der Arbeiterbewegung	33
2.4 Anfänge der Gewerkschaften. Revolution 1848/49	48
3. Die Industrielle Revolution. Wirtschaft, Politik und	
Gewerkschaften bis zur Reichsgründung 1870/71	60
3.1 Grundzüge der Industriellen Revolution	60
3.2 Soziale Schichtung und Klassenbildung	71
3.3 Struktur und Lebensweise der Arbeiter	78
3.4 Streiks und Politik in den 1850er Jahren	93
3.5 Der Kampf um das Koalitionsrecht und die	
Entstehung der Gewerkschaften:	
Die Arbeiterbewegung in den 1860er Jahren	100
3.6 1868 – das Jahr der Gewerkschaften	114

4.	Gewerkschaften im Bismarckreich. Zwischen Repression und Emanzipation 1871 bis 1889/90	123
4.1	Reichsgründung und Arbeiterbewegung	123
4.2	Arbeiter und Gewerkschaften in der Weltwirtschaftskrise	131
4.3	Sozialistengesetz – »Präventivkrieg von oben gegen das rote Gespenst«	145
4.4	Wiederaufbau unter dem Sozialistengesetz. Politik und Gewerkschaften 1878 bis 1890	149
4.5	Ende der Gründerzeit. Die Jahre 1889/90	163

Teil II

Klaus Schönhoven

	Die Gewerkschaften als Massenbewegung im Wilhelminischen Kaiserreich 1890 bis 1918	167
--	--	-----

1.	Rahmenbedingungen der gewerkschaftlichen Expansion im Vierteljahrhundert vor 1914	169
2.	Das Jahrzehnt der Gewerkschaften Aufschwung und Konsolidierung der Gewerkschaftsbewegung nach 1890	179
2.1	Berlin und Halberstadt: Die Auseinandersetzungen um die Organisationsform der Freien Gewerkschaften in den Jahren bis 1892	180
2.2	Von der Agitationsstelle zur Zentralinstanz. Die Institutionalisierung der Generalkommission als Führungsgremium	186
2.3	Partei und Gewerkschaften. Die Freien Gewerkschaften und die Vision des sozialistischen Zukunftsstaates	191
2.4	Der Autonomieanspruch der konfessionell gebundenen Arbeiterschaft. Zur Entstehung der christlichen Gewerkschaftsbewegung	196
2.5	Durchbruch zur Massenbewegung? Erfolge und Mißerfolge der gewerkschaftlichen Organisationsarbeit	202
3.	Gewerkschaftsmacht gegen Kapitalmacht Die Richtungsgewerkschaften im späten Kaiserreich	212
3.1	Gegner und Partner. Staat und Gewerkschaften nach dem Scheitern der Zuchthausvorlage	213

3.2	Auf dem Weg in die Sackgasse? Zur Entwicklung des Arbeitskonflikts vor 1914	219
3.3	Problemzonen der Solidarität: Mitgliederbewegungen und Binnenstrukturen in den Richtungsgewerkschaften nach der Jahrhundertwende	225
3.4	Die Entscheidung von Mannheim. Die Neubestimmung der Beziehungen von Sozialdemokratie und Freien Gewerkschaften	236
3.5	»Grenzenlose« Klassensolidarität: Die Gewerkschaftsinternationale bis zum Vorabend des Ersten Weltkrieges	243
4.	Burgfrieden ohne Klassenkampf	
	Die Gewerkschaften im Ersten Weltkrieg	249
4.1	Auf dem Kurs der Kooperation. Die Gewerkschaften in den beiden ersten Kriegsjahren	251
4.2	Anerkennung und Aufwertung. Die Bedeutung des Hilfsdienstgesetzes für die Gewerkschaften	257
4.3	Die Dachverbände im Gleichschritt. Zur Zusammenarbeit der Richtungsgewerkschaften im Weltkrieg	263
4.4	Um die Einheit der Arbeiterbewegung. Die Freien Gewerkschaften und die Gegner des Burgfriedens	267
4.5	Radikalisierung, Protest, Massenstreik: Aktionen der Arbeiterschaft im Krieg	272

Teil III

Michael Schneider

Höhen, Krisen und Tiefen

Die Gewerkschaften in der Weimarer Republik 1918 bis 1933 .. 279

1.	Gewerkschaften in der Politik	281
2.	Vom Kriegsende zur Inflation	
	Die Scheinblüte der Gewerkschaften (1918/19–1923).....	284
2.1	Kriegsende, Revolution und Republik: Gewerkschaftliche Politik im Umbruch 1918/19.....	284
2.2	Programmatische Neuorientierung und organisatorische Neuformierung der Gewerkschaften 1919/20.	305

2.3	Auf dem Weg in den »Gewerkschaftsstaat«? Generalstreik gegen den Kapp-Putsch	328
2.4	Wieder in der Defensive: Lohn- und Arbeitszeitpolitik in der Inflationszeit.	332
2.5	Krisenjahr 1923: Politisierung der Arbeitsbeziehungen .	339
2.6	Die »Ära der Arbeitsgemeinschaft«: Eine Bilanz	346
3.	Die Jahre relativer wirtschaftlicher und politischer Stabilisierung	
	Konsolidierung der Gewerkschaften (1924–1929)	349
3.1	Ansätze wirtschaftlicher und politischer Stabilisierung: Auf dem Weg zum »Sozialstaat«?	349
3.2	Die »großen« Entwicklungstrends: Langfristige Veränderungen der Wirtschafts- und Sozialstruktur . . .	364
3.3	Organisatorische Konsolidierung der Gewerkschaften .	370
3.4	Ansätze und Grenzen einer übergreifenden Programmatik der Richtungsgewerkschaften	374
3.5	Gewerkschaften, Arbeitgeber und Staat im Brennpunkt: Der Ruhreisenstreit 1928.	384
3.6	Die Phase der Konsolidierung: Gewerkschaften zwischen Inflation und Weltwirtschaftskrise	387
4.	Im Schatten der Weltwirtschaftskrise	
	Die Auflösung der Gewerkschaften (1930–1932/33)	390
4.1	Zur Weltwirtschaftskrise der dreißiger Jahre.	390
4.2	Gewerkschaften in der Krise: Organisatorischer Niedergang – programmatische Neu- oder Rückbesinnung	394
4.3	Ohnmacht in der Krise.	415
4.4	Zwischen Protest und Anpassung: Die Auflösung der Gewerkschaften unter nationalsozialistischer Herrschaft.	434
5.	Schlußbetrachtung	
	Die Weimarer Republik – ein »Gewerkschaftsstaat«?	442

Teil IV

Detlev J. K. Peukert

Die Lage der Arbeiter

und der gewerkschaftliche Widerstand im Dritten Reich	447
1. Die neue Lage: Arbeiter ohne Gewerkschaften	449
2. Die Durchsetzung der nationalsozialistischen Arbeitsverfassung	452
2.1 Die Zerschlagung der Gewerkschaften am 2. Mai 1933.	452
2.2 Die Lage in den Arbeitervierteln und Betrieben	455
2.3 Das »Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit« vom 20. Januar 1934 und die Vertrauensrätewahlen ...	458
2.4 Konsolidierung und Expansion der DAF	461
3. Zwischen Konjunkturbelebung und Versorgungskrise 1933–1939	463
3.1 Die Lage der Arbeiter 1933 bis 1935	463
3.2 Stimmung und Verhalten der Arbeiter	465
3.3 Von der Arbeitslosigkeit zum Arbeitskräftemangel (1936–1939)	467
3.4 Lohnpolitik auf eigene Faust	470
3.5 Auslese und Ausmerze: Die zwei Gesichter der NS- Sozialpolitik	473
4. Widerstand und Exil von Gewerkschaftern 1933 bis 1939 ..	476
4.1 Ohnmacht und Widerstehen: Entscheidungslagen von Gewerkschaftern 1933	476
4.2 Freigewerkschaftliche Widerstandsgruppen	480
4.3 Gewerkschaftsvertretung im Exil	483
4.4 Christliche Gewerkschafter im Dritten Reich	484
4.5 Die Wende der KPD von der RGO- zur Einheitsfrontpolitik	485
4.6 Ansätze und Scheitern gewerkschaftlicher Einigungsversuche	486
5. Der Zweite Weltkrieg	489
5.1 Die Pazifizierung der »Heimatfront« (1939–1942)	489
5.2 »Ausländereinsatz« in der Kriegswirtschaft (1939–1945)	490
5.3 Die Verschärfung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im Zeichen des »totalen Krieges«	492
5.4 Gewerkschafter im Widerstand (1939–1945)	494
5.5 Gewerkschafter im Exil (1939–1945)	497

Teil V

Ulrich Borsdorf

Gewerkschaften und Geschichte

Ein Nachwort mit bibliografischen Anmerkungen 499

1. Der gewerkschaftliche Bedarf nach Geschichte 501

2. Die Geschichtsschreibung der Gewerkschaften 509

Anhang 537

Abkürzungsverzeichnis 539

Literaturverzeichnis 541

Ortsregister 575

Personenregister 578

Sachregister 583

Über die Autoren 600